DJK Eppelheim

Tischtennisabteilung beim 16. Dilsberger Tischtennis-Turnier in der Graf-von-Lauffen-Halle

Eppelheim, 24. Mai 2012

Die erfolgreichen Sportler von links:
Johannes Albrecht, Nils Gund, Volkmar Becker, Josef Gund und Peter Albrecht

Spannung lag in der Luft

Der olympische Gedanke „Dabei sein ist alles" stand beim 16. Dilsberger Tischtennis-Turnier in der Graf-von-Lauffen-Halle an allererster Stelle für die Hobbyspieler der DJK. Immerhin war es das erste Mal, dass man auf öffentlicher Bühne sich zeigen wollte. Nach zwei Jahren Training wollte man einfach mal wissen wo man steht.
Für die DJK, unter dem Namen „Die Stallhasen“ waren Peter Albrecht, Johannes Albrecht, Volkmar Becker, Nils Gund und Josef Gund angetreten um sich mit anderen Hobbyspielern zu messen.

Konzentration und Kondition waren gefragt

16 Freizeit-Mannschaften lieferten sich spannende Partien. In der Vorrunde spielte jeder gegen jeden über zwei Gewinnsätze und von den vier Gruppen zogen jeweils die zwei Erstplatzierten in die Zwischenrunde. Auch wurde zum erstenmal in diesem Turnier ein Doppel ausgetragen. Jeder Punkt wurde heiß umkämpft. Konzentriert loteten die Eppelheimer Spieler Schwächen des Gegners aus und nutzten sie gnadenlos. Blitzschnelle Wechsel, vom defensiven Abtasten hin zum offensiven Angriff, sorgten für packende Spielzüge und Punkte. Die Stallhasen überstanden ohne Punktverlust die Vorrunde und erreichten verdient die Zwischenrunde. Auch die Zwischenrunde wurde

schadlos überstanden – und dann stand man im Endspiel gegen die seit fünf Jahren siegreichen Spieler von der „Dilsberger Keramik“.
Faszinierende Ballwechsel sowie taktisches Gefühl fesselten in diesem Endspiel Zuschauer und Sportler gleichermaßen. Mit Beifall wurde nicht gespart. Die Stallhasen lagen schon mit 4:0 in Führung. Im alles entscheidenden letzten Match bewies dann Josef Gund Nervenstärke und bezwang, nach anfänglichem Rückstand, seinen Gegner mit 2:1. Damit war der Seriensieger mit 5:0 geschlagen.
Groß war die Freude der „Stallhasen“. Mit diesem Ergebnis hatte nun wirklich niemand gerechnet. Bei der Siegerehrung konnte man neben Sachpreisen auch einen Siegerpokal und den goldenen Wanderpokal entgegen nehmen.
Man muss noch anfügen, dass die „Stallhasen“ mit Johannes Albrecht und Nils Gund das erfolgreichste Doppel stellen konnten. Was diese beiden an diesem Tag, auch in ihren Einzeln, spielten, war schon eine ganz tolle Sache.

Training ist gefragt

Nun hat man sich vorgenommen, doch das eine oder andere Turnier zu besuchen. Zum Training dafür nutzen die Spieler der DJK immer den Dienstag und den Freitag. Wir treffen uns regelmäßig um 19 Uhr und trainieren mit viel Spaß bis 21 Uhr. Wer Freude daran hätte sich auch in einer kameradschaftlichen Atmosphäre sportlich zu betätigen, der ist herzlich dazu eingeladen. Wir trainieren im DJK-Sportheim in der Boschstraße im oberen Stockwerk.